

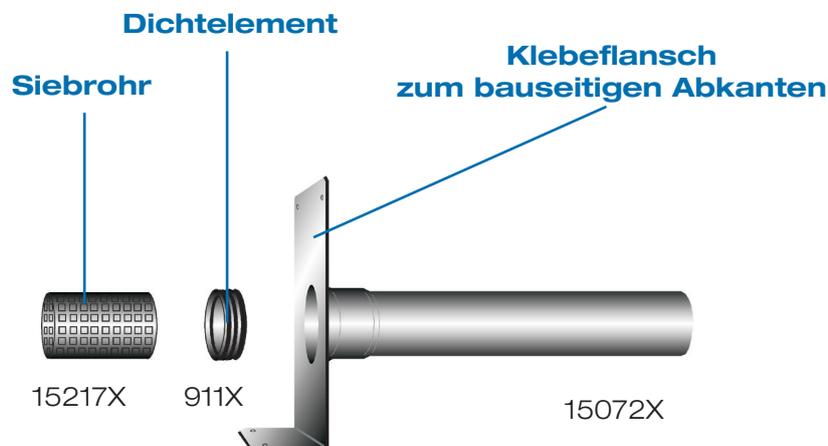
Verlegeanleitung

LORO-X VARIO Kant mit Abkantflansch, als Speier oder als Rohrdurchführung, mit Klebeflansch

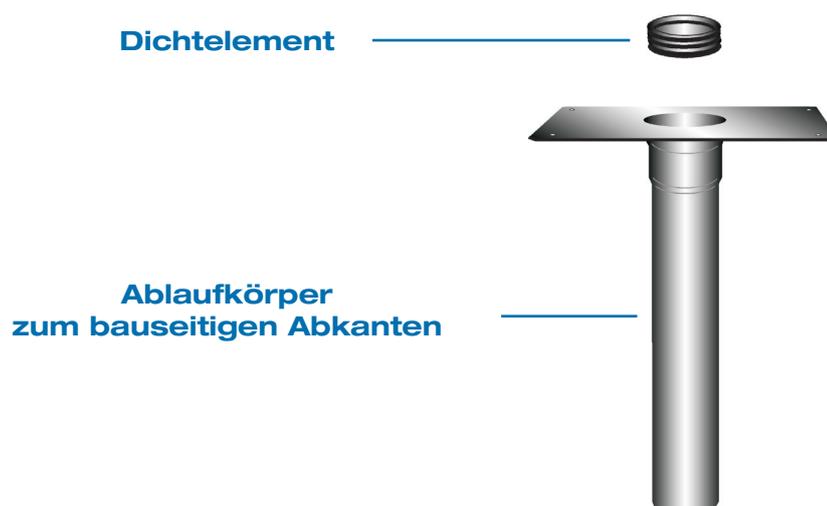
aus Edelstahl, für variable Anordnung des Ablaufkörpers, DN 40, DN 50, DN 70 und DN 100

Aufbauschema

1. als Speier waagrecht



2. als Rohrdurchführung senkrecht

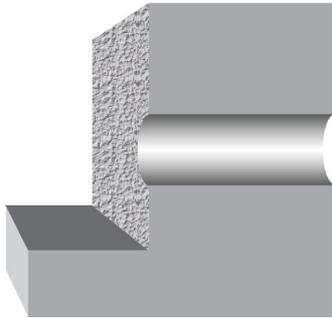


Begleitheizung

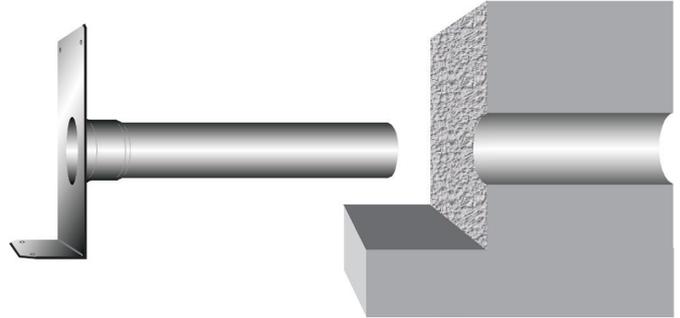
Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

LORO-X Attikaabläufe sind nach DIN 1986, Teil 30, in 1/2 jährlichen Abständen zu warten. Diese Verlegeanleitung bitte auch dem Hausinstallateur aushändigen!

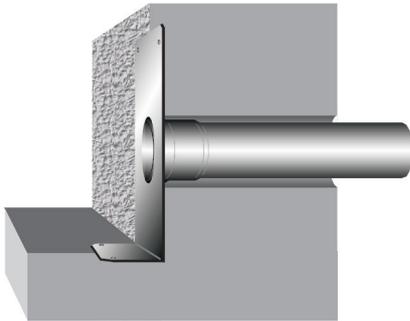
1. als Speier waagrecht Einbau in die Attika



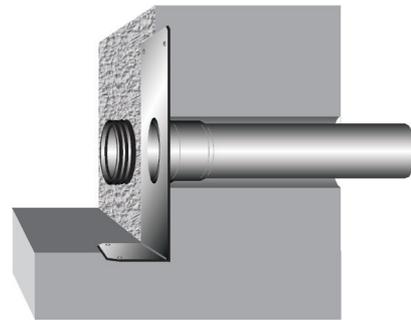
- 1.1**
Kernbohrung erstellen.
DN 40 = 70 mm, DN 50 = 80 mm,
DN 70 = 100 mm, DN 100 = 130 mm.



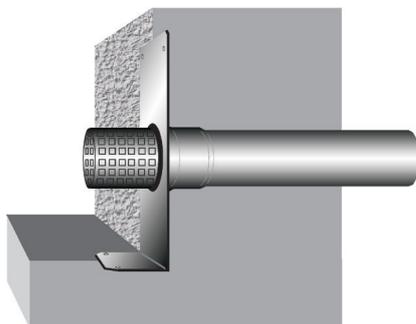
- 1.2**
Ablaufkörper gemäß bauseitigen Anforderungen abkanten.



- 1.3**
Das Auslaufrohr des Ablaufkörpers bauseits in der Länge anpassen und in Kernbohrung einsetzen.



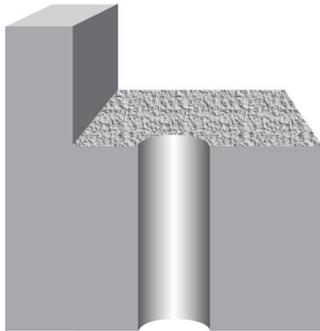
- 1.4**
Dichtelement in Ablaufkörper einsetzen.



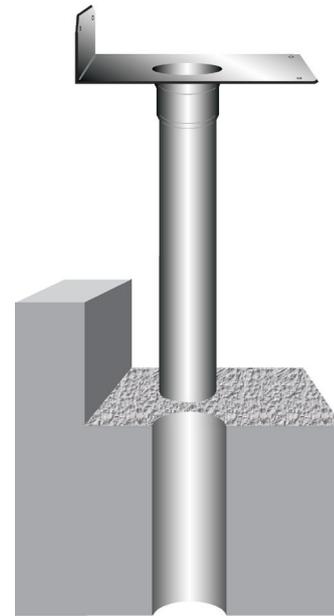
- 1.5**
Dichtelement innen und Siebrohr außen mit Gleitmittel einstreichen. Siebrohr in Dichtelement einschieben. Kernbohrung verfüllen.

- 1.6**
Anbindung der Abdichtungsbahn an metallische Oberflächen gemäß Vorschrift des Dichtungsbahnherstellers.

2. als Rohrdurchführung senkrecht Einbau in Betondach



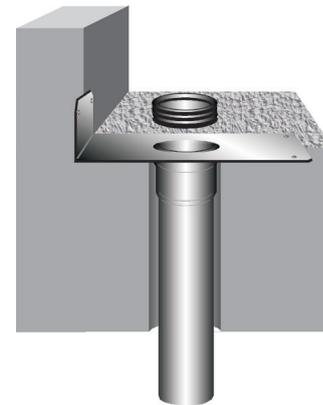
2.1
Kernbohrung erstellen.
DN 40 = 70 mm, DN 50 = 80 mm,
DN 70 = 100 mm, DN 100 = 130 mm.



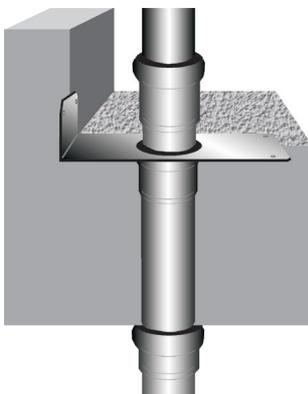
2.2
Ablaufkörper gemäß bauseitigen Anforderungen abkanten.



2.3
Das Auslaufrohr des Ablaufkörpers bauseits
in der Länge anpassen und in Kernbohrung
einsetzen.



2.4
Dichtelement in Ablaufkörper einsetzen.



2.5
Dichtelemente innen und Falleitungsrohre
außen mit Gleitmittel einstreichen.
Weiterführende Falleitung erstellen.
Kernbohrung verfüllen.

3
Vorzugsweise erfolgt die Andichtung an das vorhandene
Bahnmaterial mit Flüssigkunststoff entsprechend der
Verlegerichtlinien des Herstellers. Eine zweilagige
bituminöse Abdichtung ist generell, unter
Berücksichtigung der Herstellervorgaben, möglich.